

Zu Beginn der Beratungen über den Haushaltsplanentwurf 2003 verweist Herr Krautscheid auf eine Bitte von ihm aus dem vorigen Jahr, den sachkundigen Bürgern in den Ausschüssen die jeweiligen Einzelpläne mit der Einladung zu übersenden. Diese Bitte sei jedoch dieses Jahr nicht umgesetzt worden mit der Folge, dass er bisher keine Möglichkeit hatte, den Einzelplan 4 einzusehen.

Erster Beigeordneter Ludwigs verweist darauf, dass jede Fraktion Überdrucke der jährlichen Haushaltspläne erhält, damit sich auch die sachkundigen Bürger über die jeweiligen Pläne informieren können. Er bittet, die Angelegenheit intern in den Fraktionen abzuklären.

Herr Duldhardt fragt an, aus welchen Gründen der Ansatz bei A 4600.6790.7 „Verrechnung Personalausgaben“ auf rd. 102.000,- € angehoben wurde. Die Frage kann in der Sitzung nicht abschließend beantwortet werden. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung in der Niederschrift zu.

Anmerkung der Verwaltung

Die Anhebung des Ansatzes bei der genannten Haushaltsstelle ist begründet durch die beabsichtigte Einstellung einer 2. Vollzeitkraft für die Jugendarbeit.

Herr Duldhardt fragt weiterhin an, welche Gründe für die Reduzierung des Ansatzes bei E 4600.1100.3 auf jetzt nur 100,- € ausschlaggebend sind.

Herr Nolden teilt hierzu mit, dass für die Nutzung des Internets im Jugendcafe Gebühren von 2,50 €/Stunde nach den geltenden Richtlinien zu zahlen sind. Dies ist jedoch den Jugendlichen im Jugendcafe zu teuer mit der Folge, dass das Internetangebot kaum angenommen wird.

Erster Beigeordneter Ludwigs ergänzt, dass die Gebührenhöhe in Einklang steht mit den Gebühren, die auch in der Bücherei für die Internetnutzung genommen werden.

Herr Duldhardt bittet um Überprüfung, ob eine günstigere Lösung möglich ist.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Anmerkung der Verwaltung

Der Internetzugang im Jugendcafe ist im Herbst 1999 realisiert worden. Seinerzeit bot der Zweckverband GKD die technisch und auch preislich sinnvollste Lösung an. Kosten danach

- mtl. Entgelt bei volumen- und zeitunabhängiger Nutzung bei bis zu 5 PC's
43,46 €/Monat
- Einwahlgebühren (Deutsche Telekom) abhängig von der Nutzung

Denkbar sind auch andere Lösungen z.B. über die sog. Flatrate. Die T-Online DSL flat kostet z.Z. 29,95 €/monatlich. Zu beachten ist hier jedoch, dass ein DSL-Anschluss Voraussetzung ist, der teurer als der vorhandene ISDN-Anschluss ist (Preis ab 36,59 € gegenüber bisher 23,60 €/Monat). Weiterhin müsste ein Router angeschafft werden, damit die im Jugendcafe vorhandenen 3 PC's gleichzeitig im Internet arbeiten können.

Unter Hinweis auf die Haushaltsstelle A 4000.7180.9 „Förderung hilfsbedürftiger Kinder“ bittet Herr Duldhardt um Auskunft, was sich hinter dem Ansatz verbirgt.

Herr Keuenhof teilt hierzu mit, dass die Haushaltsstelle durch das Amt 20 bewirtschaftet wird. Seines Wissens handelt es sich hierbei um die Zinserträge aus einer großzügigen Spende einer Verstorbenen an die Gemeinde für hilfsbedürftige Kinder, die durch eine Spendenkommission an den betreffenden Personenkreis weitergegeben werden.

Anmerkung

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Erläuterungs-Nr. 3 zu E 9100.2061.2 (Seite 99/100 des Haushaltsplanentwurfs) verwiesen.

Das Rechnungsergebnis 2001 betrifft die damalige Haushaltsstelle „Kommunen gegen Rechtsextremismus“, die entfallen ist und durch den jetzigen Verwendungszweck ersetzt wurde.

Herr Duldhardt bittet die Verwaltung weiterhin um einen Sachstandsbericht zur Drogenberatung.

Erster Beigeordneter Ludwigs erklärt hierzu, dass die Verwaltung über Einzelheiten, die ihr bekannt sind, den Ausschuss informiert hat. Bekannt ist, dass die Stadt Troisdorf dringend eine Entlastung ihrer Einrichtung in der Stadt angemahnt hat und darauf drängt, an der oberen Sieg eine Drogenberatung zu installieren. Dem Ausschuss nicht unbekannt sind sicherlich auch Gespräche des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises bzw. der Diakonie mit den Verantwortlichen des Krankenhauses und dem Bürgermeister, ggf. eine Drogenberatung in Eitorf an die noch zu schaffende psychische Abteilung im Krankenhaus anzubinden. Derzeit ist jedoch noch nicht

absehbar, ob und wann die Einrichtung im Krankenhaus realisiert werden kann. Der Verwaltung ist auch bekannt, dass die Diakonie des Ev. Kirchenkreises an Rhein und Sieg, die vom Rhein-Sieg-Kreis mit der Drogenberatung beauftragt wurde, Räumlichkeiten in Eitorf sucht. Einen anderen Erkenntnisstand hat die Verwaltung derzeit nicht. Die Diakonie soll für ein Objekt in der Siegstraße in Verhandlungen stehen.

Herr Duldhardt weist nachfolgend darauf hin, dass sich der Sozialausschuss des Rhein-Sieg-Kreises am 04.12.02 mit der Thematik befasst. Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises hat für diese Sitzung eine Vorlage erarbeitet, die bereits an die parlamentarischen Vertreter versandt worden ist. In der Vorlage an den Sozialausschuss ist ausgeführt, dass Räumlichkeiten in Eitorf für eine Drogenberatung bereits gefunden wurden. Die Räumlichkeiten sind jedoch nicht näher bezeichnet. Herr Duldhardt bittet die Verwaltung darum, der Sache nachzugehen und über das Ergebnis in der Niederschrift zu informieren.

Anmerkung der Verwaltung

Nach Informationen des Sozialamtes des Rhein-Sieg-Kreises hat sich ergeben, dass die Diakonie im Verbund mit der Caritas eine neue Lösung anstrebt. Dabei ist ein niederschwelliges Angebot zur Suchtberatung bei legalen und illegalen Drogen vorgesehen. Die Maßnahme soll Anfang 2003 erfolgen.

Herr Duldhardt informiert darüber, dass der Landschaftsverband Rheinland den Haushaltsplan für das Jahr 2003 eingebracht hat und hiernach eine Erhöhung der Landschaftsverbandsumlage um 1,6 %-Punkte vorgesehen ist. Er stellt in diesem Zusammenhang die Frage, ob dies Einfluss auf den Jugendbereich in Eitorf haben könnte.

Erster Beigeordneter Ludwigs teilt hierzu mit, dass auch der Rhein-Sieg-Kreis, der von der Erhöhung der Landschaftsverbandsumlage betroffen wäre, unter erheblichen finanziellen Zwängen steht. Ob und inwieweit die von Herrn Duldhardt genannten zusätzlichen Belastungen für den Kreis auch Auswirkungen auf die Gemeinde haben, kann derzeit nicht gesagt werden.